



SAB-Journal

1. 2. 2015 Mitgliederzeitschrift des Sport-

AnglerBundes Vöcklabruck

www.sab.at

Heft 1/2015

ACHTUNG!
67. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
Mit Neuwahl des Vorstandes
am 22. März um 8.30 Uhr
in der Arbeiterkammer Vöcklabruck



Erfolg in Serie
Die Renkenlaichfischerei am Irrsee 2014





Editorial

Sehr geehrtes Mitglied!

2014 ist Geschichte, die vermeintlich stille und besinnliche Weihnachtszeit ist vorüber und der graue Alltag hat uns wieder. Für unsere gemeinsame Sache lohnt es sich aber, in den vergangenen Dezember zurückzublicken und auch ein klein wenig nach vorne zu schauen, was es denn Neues gibt.

Anfang Dezember war es wieder soweit. Unter der Führung von Rudolf Mikstetter und Sepp Winter wurde die Laichfischerei auf Maränen am Irrsee begonnen. Als noch mit Stellnetzen gefischt wurde, fand diese Fischerei so um den 8. – 10. Dezember eines jeden Jahres statt, doch dieses Mal spielte der Wettergott nicht mit, denn es wurde einfach nicht kalt und der Laichprozess startet nur bei einer ganz bestimmten Wassertemperatur, die – bedingt durch den warmen Dezember – nicht und nicht kommen wollte. Und genau da machte sich diese neue, österreichweit einzigartige Laichfischerei mit der Angelrute schon bezahlt. Keine Laichbereitschaft und schon war der Fisch wieder in seinem Element, ohne jegliche Verletzung, ohne jeglichen Schuppenschaden etc., ein bei Einsatz von Stellnetzen völlig unmöglicher Vorgang.

Unser aller Dank gilt ganz besonders jenen, die hier unentgeltlich und ehrenamtlich mitgemacht haben. Manch einer hatte sich sogar eine Woche Urlaub genommen um dabei sein zu können und das bei jedem Wetter! Ich war selbst einmal für ein paar Stunden vor Ort um mir das anzusehen und habe festgestellt, dass die Behandlung der Fische behutsamer nicht gehen könnte. Jeder gefangene Fisch wurde mit der bloßen Hand im Wasser aufgenommen und das bei einer Wassertemperatur von ca. 5 Grad und Wind, da wird einem vom Zusehen schon kalt! Genauso professionell fand das Abstreifen der Fische statt und hier bewährt sich die wirklich tolle Zusammenarbeit mit der Fischzucht Kreuzstein, in der Fischmeister Kletzl und alle seine Mitarbeiter den Beruf zur Berufung und/oder umgekehrt gemacht haben. Ein Dank auch an dieser Stelle für die uns von

dieser Seite zukommende Unterstützung. In der Konsortialhütte wurden zwei Zuger Gläser mit den notwendigen Pumpen installiert, damit man nicht jeden Tag zur Brutanlage in Kreuzstein fahren musste, in die die Eier nach Befruchtung eingebracht wurden.

Im Zuge der Laichfischerei wurde auch von Wolfgang Hauer eine Untersuchung über Verletzungen von Maränen durch fischfressende Vögel durchgeführt, die wir demnächst auch veröffentlichen werden.

Alles wurde also minutiös aufgezeichnet, nicht nur zum Selbstzweck sondern um für die Zukunft zu lernen, zu neu ist nämlich diese Methode, um schon alles zu wissen. Gefangene Fische ob männlich oder weiblich, erzielter Laich pro Tag, Wassertemperatur, Anzahl der Fischer, etc. etc. Besonders nett fand ich die Zählung der männlichen Fänge, die überwiegend sofort wieder freigelassen wurden. Für jeden gefangenen Fisch wurde ein Stein in einen Kübel gegeben, der als „Buchhaltung“ bezeichnet wurde. Eine einfache aber durchaus effiziente Zählmethode.

Ja und jetzt werden Sie fragen, hat sich das überhaupt gelohnt? Und wie, ist die Antwort, denn es konnten 25 Liter Laich gewonnen werden, was in etwa 1 Million Maränennachwuchs für den Irrsee bedeutet. Und das noch dazu bei faktisch keinen Ausfällen, nicht einmal unter den abgestreiften Rognern – eine tolle Sache! Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten!

Bitte beachten Sie, dass am Irrsee einige Änderungen in der Betriebsordnung vorgenommen wurden, die nicht unbedingt wesentlich sind, die aber das Miteinander fördern und den Egoismus eindämmen sollen, also bitte vor dem Fischen lesen, damit es nicht zu unliebsamen Überraschungen kommt!

Ich bin mir sicher, dass wir uns überwiegend beim Fishing Festival in Wels sehen werden, nutzen Sie die Eintrittsermäßigung für unsere Mitglieder!

Petri Heil!

Mag. Josef Eckhardt



**Vielen Dank
für Eure
Mitarbeit**

**Freuen wir uns
gemeinsam auf
das Angeljahr
2015**

Laichreife Seeforellen für den Irrsee

Mit dem Besatz von 40 Stück laichreifen Seeforellen endet das Besatzjahr 2014 am Irrsee.



Dieser Besatz ist auch der jährliche Schlusspunkt des Projektes – **Wiedereinbürgerung der Seeforelle am Irrsee**. Um unseren Mitgliedern einen kleinen Überblick über die Bemühungen unseres Vereines bezüglich der Seeforelle zu gewähren, machen wir einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2014.

Das Projekt beginnt jedes Jahr mit dem Bestücken der Brutbox am Zeller Bach. Aufgelegt werden 10.000 Stück atterseestämmige Seeforelleneier im Augenpunktstadium. Der Zeitpunkt wird so gewählt, dass die Brütlinge innerhalb einer Woche schlüpfen. Verluste durch Verpilzen der Eier werden dadurch minimiert. Das Ende der Schlupfphase ist nach unseren Aufzeichnungen 20 Tage nach dem Aufle-

gen der Eier. Die Brütlinge sind in der Box vor Fressfeinden geschützt und ernähren sich in den nächsten Wochen ausschließlich von ihrem Dottersack. Nach 2 Monaten verlassen die Brütlinge die Box und besiedeln den Zeller Bach. Sie steigen dabei bis in die Ortschaft Zell am Moos auf. Einen detaillierten Bericht über diese Box kommt in einer der nächsten Ausgaben. Zusätzlich wurden heuer auch wieder 22.000 Stk. vorgestreckte Seeforellen von 40 bis 70 mm in den Bach besetzt.

**6 Monate alter
Brütling aus
der Brutbox**



Ein Besatz des Ramsauer Baches wird angedacht, wobei hier die immer wiederkehrende Belastung durch Gülleeintrag ein großes Problem darstellt. Eventuelle Besatzerfolge können dadurch mit einem Schlag wieder zunichte gemacht werden.

Am Zeller Bach sind die Erfolge sichtbar. Neben den Brütlingen aus der Brutbox sind seit einiger Zeit auch Aufsteiger in respektablen Größen zu beobachten. Wunderbare Fische, denen wir zur Laichzeit, den entsprechenden Schutz angedeihen lassen.

Erfolg in Serie, die Renkenlaichfischerei am Irrsee 2014

Die Vorteile des Laichfischens mit der Angelrute nochmals kurz zusammengefasst:

Auf den Einsatz von herkömmlichen Kiemennetzen kann verzichtet werden, dementsprechend fällt die hohe Mortalitätsrate der Laichfische bei der Netzfischerei weg.

Beim Angelfang können noch nicht laichreife Fische entweder sofort schonend zurückgesetzt, oder vorübergehend in eine große Hälterung im See versetzt werden.

Auch jene Laichfische die bereits abgestreift wurden, können ohne größere Verletzungen (wie sie bei Kiemennetzen Standard sind) frei gelassen werden. Unerwünschte Beifänge, wie etwa Seeforellen, die in Stellnetzen verenden würden, können sofort schonend zurückgesetzt werden.

Das heurige Laichfischen begann Anfang Dezember und alle waren schon in hoffnungsvoller Erwartung. Was wird wohl das diesjährige Laichfischen an Fischen, sprich Laich, bringen? Die Erfahrungen der letzten 3 Jahre haben ja die Laichzeit der Irrseemaränen schon auf einen gewissen Zeitraum eingeengt. Die Erwartungen waren dementsprechend hoch. Doch wie wir alle wissen, die Natur und ihre Aktivitäten lassen sich von keiner Statistik und Erfahrungen beeinflussen. In dieser Sache können wir daher nur Beobachter sein. Und so war es auch dieses Mal. Wann die Maränen mit ihren Laichaktivitäten beginnen, das wissen nur die Fische selbst.

In der ersten Dezemberwoche tat sich auf jeden Fall gar nichts. Eigentlich unglaublich, wenn man an die Fänge der vergangenen Jahre zu genau dieser Zeit denkt. So mancher dachte schon an ein schlechtes Ergebnis und ob sich der ganze Aufwand auch lohnt.

Es ist ja nicht so, dass man nur an den Irrsee fährt, seine Angel auswirft, und die Laichfischerei kann beginnen. Die Brutanlage gehört montiert und die vereinseigenen Zugergläser in der Konsortiumshütte, in denen die



Foto © Wolfgang Hauer



Wie bereits im Vorjahr ausführlich berichtet (siehe auch „die Pioniere vom Irrsee“ in Fisch & Wasser, Ausgabe Jänner/Febr. 2014 Seiten 8-12 unter www.fischundwasser.at), beschriftet der SAB Vöcklabruck unter der Leitung von Hr. Mag. Josef Eckhardt beim Renkenlaichfischfang einen eigenen völlig neuen Weg, der im Dezember 2014 mit großem Erfolg fortgesetzt wurde.



Eier (bis zur Überstellung in die Fischaufzuchtanlage Kreuzstein) vorübergehend aufgelegt werden, bedürfen einer permanenten fachkundigen Betreuung. Zusätzlich wurde heuer ein kleiner Unterstand für schlechtes Wetter aufgestellt. Klar muss auch sein, dass diese effektive und zugleich fischschonende Methode der Laichgewinnung nur mit entsprechend hohem persönlichem Einsatz möglich ist. Beinahe 4 Wochen lang waren einige beherzte Vereinsmitglieder bei Wind und Kälte am See unterwegs um ausreichend Laichfische zu fangen. Im Winter tagelang an windexponierten Stellen zu angeln, die Fische mit bloßen Händen zu manipulieren und im eiskalten Wasser zu hantieren, setzt schon ein großes Maß an Idealismus voraus. Man braucht ja, wenn es los geht, sofort alle Mann um loszulegen. Und so war es auch. Wie wenn man einen Schalter umlegt, begannen die Laichaktivitäten der Irrseemaränen.

Wenn man die Sache etwas genauer betrachtet, war diese Verspätung jedoch vorhersehbar. Denn der Irrsee war Anfang Dezember mit 7,7°C einfach noch zu warm. Doch jetzt, als der See auf unter 7° C abkühlte, begannen die Maränen abzulaichen. Man

kann es ja fast nicht glauben, aber ein paar Zehntelgrade machen hier den Unterschied. Es begann mit 5 gefangenen Fischen am siebten Tag. Das Laichfischen war damit eröffnet und wurde an zwei Stellen im See durchgeführt. Versuchsweise wurden verschiedene Stellen im See befischt, wo man laichende Maränen erwarten konnte. Leider ohne großen Erfolg. Der Mündungsbereich und die Schotterkegel beim Ramsauer und Zellerbach waren, so wie in den vergangenen Jahren, wiederum die ergiebigsten Plätze. Anscheinend bevorzugt die Irrseemaräne als Laichplatz die Strömung der einmündenden Bäche. Um der Sache noch mehr, auf den sprichwörtlichen Grund zu gehen, wurde mit einer Unterwasserkamera das Verhalten der Maränen beobachtet. Es war mehr als faszinierend zu sehen, wie die Maränen aus dem Freiwasser kommend, über den Schotterkegeln ihrem Laichgeschäft nachgingen. Ein unglaubliches Schauspiel, das wir in einem der nächsten Journale etwas näher beschreiben werden.

Laichplatz am Ramsauer Bach



Mit Schwimmer und Hegene, etwas später auch mit der Zupfrute, wurde jetzt in Tiefen von 2 bis 10 Meter auf die laichreifen Maränen gefischt. Jetzt ging es richtig los. In der folgenden Woche steigerte sich der Ausfang auf bis zu 120 Fische pro Tag. Die anfängliche Skepsis wich jetzt der Begeisterung. Bei der Laichfischerei braucht man ja den Fangerfolg noch mehr als sonst. Denn das Ziel ist der Besatz für das kommende Jahr. Mit großer Routine wurden die gefangenen Fische sofort nach dem Fang auf das Geschlecht überprüft. Jeder Rogner wurde registriert und in eigenen Behältern gehältert. Bei den männlichen Fischen war große Zurückhaltung angesagt. Für die Befruchtung wird ja nur ein Bruchteil der gefangenen Milchner benötigt. Aber auch diese Fische dürfen nach dem Abstreifen wieder schwimmen. Wir brauchen ja nur ihre Milch und nicht ihr Fleisch. Auffallend war auch die durchschnittliche Größe der ablaichenden Maränen. 4 bis 5 jährige Fische waren die Regel. Aber auch Fische mit über 50 cm waren keine Seltenheit. Maränen dieser Altersgruppen sind hervorragend für das Abstreifen geeignet und geben den qualitativ besten Laich ab. Das zeigte sich auch beim täglichen Abstreifen der gefangenen Rogner. Das Abstreifen erfolgte jeden Abend bei der Konsortiumshütte. Wenn genügend weibliche Fische vorhanden waren, wurde das Abstreifen aber auch vorgezogen.



Das heißt situationsbedingtes Abstreifen. Damit wurde den Fischen die lange Hälterung bis zum Abend erspart. Die vorsortierten Maränen wurden, selbstverständlich auch weiterhin getrennt, in großen Behältern mit ausreichend Frischwasser, für das Abstreifen vorbereitet. Ein Tuch über den Kopf stellte den Fisch ruhig und man kann ohne Probleme den eigentlichen Abstreifvorgang durchführen. Der Fisch wird ab der Brustflosse ohne großen Druck festgehalten. Den Schwanzstiel leicht zurückgebogen ist der Rogner jetzt bereit für die Eiabgabe. Entlang der Bauchhöhle werden die Eier mit leichtem Druck aus der Geschlechtsöffnung gestreift. Hat der Fisch den Reifegrad 4 erreicht, also rinnend, gibt der Fisch ohne große Strapazen seine Laichprodukte ab. Eine flache Schüssel, selbstverständlich trocken und sauber, ist schon vorbereitet. In dieser Schüssel werden die Eier aufgefangen.

Mit einer Feder oder durch schwenkende Bewegung der Schüssel werden die Eier mit der Milch der männlichen Fische vermischt. Für 5 Rogner werden 1 bis 2 Milchner benötigt. Um die genetische Vielfalt zu sichern, sollte man aber mehrere Milchner verwenden.

Anschließend werden die befruchteten Eier durch Beigabe kleiner Mengen Wasser zum Aufquellen gebracht.

Es kann auch passieren, dass sich ein Milchner sperrt und keine Milch abgibt. Da schadet es nicht, wenn man mehrere Fische in Reserve hat. Nach dem Streifen wurden die männlichen Maränen sofort wieder in den Irrsee zurückgesetzt. Dieses Sperren oder Verkrampfen gibt es aber auch bei den Rognern. Allerdings wurde bei diesen Fischen das Abstreifen nur sehr vorsichtig durchgeführt. Man merkt ja sofort ob ein Weibchen rinnt



**Eine Vision
wird wahr**

**SAB
Vorzeigeprojekt
Selektives
Laichfischen
mit der
Angelrute**

oder nicht. Bei einer Sperre wurden diese Fische aussortiert und in einem Behälter zwischengelagert. Um diese wertvollen Laichfische auch für die Zukunft zu erhalten, hat das Konsortium im letzten Jahr einen kleinen Teich angepachtet. Hier gilt unser Dank den Profis rund um FM Kletzl von der Brutanstalt Kreuzstein, die den Teich begutachtet und als für Maränen geeignet halten. In dieser Teichanlage haben wir die einmalige Chance das weitere Fortkommen abgestreifter Maränen zu beobachten und zu dokumentieren. Aber auch Maränenmilchner wurden in diesen Teich gesetzt. Derzeit sind ca. 60 Rogner und 10 Milchener im Teich und wir konnten bis dato noch keinen einzigen toten Fisch finden. Der Teich wird täglich überwacht und auf tote oder kranke Fische kontrolliert. Wir haben jetzt auch die Möglichkeit unsere Irrseemaräne in einer Art Gen Depot zu sichern. Mal sehen was daraus wird. Beim Laichfischen, das ja auch am Beginn von so manchen belächelt wurde, sehen wir ja an den Fakten was daraus wurde.



Der Lohn der Arbeit

Es wurde eine Erfolgsgeschichte. Doch lassen wir diese Fakten sprechen. Beim ersten Versuch 2011 wurden 1,1 Liter Laich entnommen. Im Jahr 2012 konnten, jetzt schon mit mehr Erfahrung, bereits 4,8 Liter Laich gewonnen werden. Anhand dieses wiederholten Erfolges wurde das Laichfischen für das Jahr 2013 schon etwas professioneller vorbereitet. Der Lohn dieser Bemühungen waren 10,2 Liter Laich, den wir in der Brutanlage Kreuzstein abliefern konnten.



Das orange Gold des Irrsees

Dieses Ergebnis kann man durchaus als Durchbruch bezeichnen. Denn jetzt waren wir uns sicher. Laichfischen mit der Angel auf Maränen funktioniert hervorragend. Doch es sollte noch besser kommen.

Dank der gemeinsamen Bemühungen im Dezember 2014 konnten **beachtliche 25 Liter** des wertvollen Renkenlaiches gewonnen werden, was in etwa einer Million Eiern entspricht. Der Großteil davon kommt als schwimmfähige Brut schon bald in den See zurück. Der verbleibende Teil wird mit lebendem Zooplankton angefüttert und vorgestreckt. Erst wenn diese Renkenbrütlinge eine Größe von zirka fünf Zentimetern haben und im Irrsee entsprechend viel Plankton zur Verfügung steht, werden auch sie wieder in ihr Heimatgewässer entlassen. So gelingt es, das Risiko zu streuen und optimale Bedingungen für die Jungfische zu schaffen. Im Irrsee wieder angelangt, können sie sich optimal entwickeln und entsprechend gut abwachsen. So tragen die Angelfischer selbst dafür Sorge, dass ihr See auch in Zukunft einen ausgezeichneten Renkenbestand aufweist.

Gefangen wurden in den 20 Tagen Laichfischens in Summe **1.031 Maränen**. Dieses Ergebnis spiegelt den hervorragenden Maränenbestand wider und ist die logische Folge einer nachhaltigen Bewirtschaftung des Irrsees. Wir bedanken uns herzlichst bei allen teilnehmenden Fischern, die mit ihrem Engagement ihr Interesse an

einer ordentlichen Bewirtschaftung des Irrsees tatkräftig bekunden. Aber auch bei jenen Besuchern, die mit ihren kulinarischen Leckereien die Moral der Fischer hoch hielten.

Vielen Dank dafür.

Der Vorstand des Sportanglerbundes Vöcklabruck und das Konsortium Zeller Irrsee

In eigener Sache

Der Sportanglerbund Vöcklabruck wird auf dem Fishing Festival in Wels seine Gewässer präsentieren. Holen sie sich die neuesten Informationen von unseren Mitarbeitern. Als zusätzlichen Bonus erhalten unsere Mitglieder einen ermäßigten Eintrittspreis. Den passenden Gutschein dazu finden sie auf Seite 15 dieses Journals. Wir freuen uns schon jetzt auf ihren Besuch. Noch mehr Infos unter www.fishing-festival.at



Fischereiliche Unterweisung für Jungfischer im Jahre 2015

März 2015: 09./10. März und 30. März
Mai 2015: 11./12. Mai und 01. Juni
Juni 2015: 08./09. Juni und 29. Juni

Anmeldungen entweder bei den Ausgabestellen Mayer oder Riedler. Oder über das Online Formular in der Homepage www.sab.at

Kosten: 115,00 € und zwar für Kursunterlagen (Leitfaden, ...), Unterweisungskosten, Fischerprüfung, Gebühren an das Finanzamt und Ausstellung der Fischerkarte. Alle weiteren Infos entnehmen sie bitte unserer Homepage.

**Wir
informieren**

Sehr geehrte Vereinsmitglieder!

Wir suchen für folgende Aufgaben ehrenamtliche Mitarbeiter:

**Einen/eine Vortragenden/Vortragende
für die fischereiliche Unterweisungen der Jungfischer.**

Ihr Aufgabenbereich beinhaltet den Bereich Fischkunde oder Fischereigesetz. Die Unterweisungen finden 3x jährlich in der HAK Vöcklabruck statt. Vorkenntnisse sind erwünscht, eine Einschulung ist vorgesehen. Wir erwarten die Fähigkeit etwas vorzutragen und das Vorzutragende auch einfach zu erklären. Teamfähigkeit und Freude an der gemeinsamen Arbeit sollten selbstverständlich sein.

Wer sich von diesen Aufgaben angesprochen fühlt, der sollte sich bitte im SAB Sekretariat bei Fr. Greil melden. Auf Grund des Aufgabenprofils würden wir uns über Bewerbungen von Lehrer/innen besonders freuen. Im Voraus vielen Dank für ihre Bewerbung.

**Wir freuen uns
auf Eure
Mitarbeit**





**Wir
informieren**

**Perfekte Boote
mit vielen
Extras**

Der Sportanglerbund Vöcklabruck stellt unserem fischenden Nachwuchs den Hallenbadteich gratis zur Verfügung. Unter Aufsicht besteht für Kinder die Möglichkeit an folgenden Terminen auf Forellen und Karpfen zu angeln.

Die Termine für das 1. Halbjahr Hallenbadteich – Vöcklabruck

Termine 1 Halbjahr 2015 – Jugendfischen am Hallenbadteich

19.03.2015 von 14:00 – 16:00

16.04.2015 von 14:00 – 16:00

07.05.2015 von 14:00 – 16:00

11.06.2015 von 14:00 – 16:00

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einfach zur genannten Zeit am Hallenbadteich beim Betreuer melden und der Angelspaß kann beginnen. Das Angelgerät ist mitzubringen.



VERKAUFE:

Höfnerboot inkl. Bootsanhänger mit Elektrowinde und Slipwagen
Mercury 6 PS 4-Takt Benzinmotor nur 4-5 Betriebsstunden
24 Volt E-Motor Minn-Kota, 2 E-Bootsbatterien (nur 4 Ladezyklen)
Ankerwinde, Persenning, 2 Benzintanks
Div. Zubehör wie Schwimmwesten, Feuerlöscher, Beleuchtung für Nachtfahrt usw.
Alles in TOP Zustand
FIXPREIS Euro 4.500,-
Angebote an Zöldi Heinz Tel.Nr. 06232/36540



Verkaufe
mein
Aluminium
Fischerboot
„PRINCECRAFT“
Angebote
an
Brugger Robert
0664 1442070

Fischerboot „**PRINCECRAFT**“ Aluminium 440 – 145 – 50 cm mit zugelassenen HARBECK 450 C Anhänger, 2 E-Motorbatterien plus Ladegerät, Abdeckplane, 2 Ankerwinden, Rutenhalter und komplettes Hechtschleppgerät, Staukästen usw. zu verkaufen



BESATZ ZELLER IRRSEE 2014

Fischart	Herkunft	Klasse	Wo	Stück	Datum
Maränen	Laichfischen - Mutterfische	Geschlüpf KW 11 - M 8 mm	Erbrütungszeit 12 Wochen - Seemitte - Freiwasserfisch	300.000	13.03.2014
Maränen	Laichfischen - Mutterfische	1 Woche vorgestreckt - Mv 10 mm	Alter 13 Wochen - Seemitte - Freiwasserfisch	200.000	20.03.2014
Maränen	Laichfischen - Mutterfische	4 Wochen vorgestreckt - Mv 20 mm	Alter 16 Wochen - Seemitte - Freiwasserfisch	500.000	03.04.2014
Maränen	Laichfischen - Mutterfische	vorgestreckt - Mv 70 - 90 mm	Seemitte - Freiwasserfisch	40.000	26.06.2014
Seeforellen	FZ Kreuzstein - Atterseeestamm	Eier - Augenpunktstadium	Brutbox	16.000	19.02.2014
Seeforellen	FZ Kreuzstein - Atterseeestamm	Laichfische SF 5+	Zeller Bach	40	07.11.2014
Seeforellen	FZ Kreuzstein - Atterseeestamm	SF 0+ vorgestreckt 70 mm	Zeller Bach	2.000	19.09.2014
Seeforellen	FZ Kreuzstein - Atterseeestamm	SF 0+ vorgestreckt 40 mm	Zeller Bach	20.000	07.05.2014
Karpfen	FZ Kainz	K1 - 1,5 - 5 dag	Schilfzonen	20.000	08.04.2014
Karpfen	FZ Kainz	K2 20 dag	Schilfzonen	1.600	26.03.2014
Karpfen	FZ Kainz	K2 50 dag	Schilfzonen	1.300	26.03.2014
Karpfen	FZ Waldschach	K2 20 - 30 cm	Schilfgürtel	1.000	15.10.2014
Karpfen	FZ Waldschach	K3 + K2 20 - 45 cm	Schilfgürtel	500	15.10.2014
Zander	FZ Waldschach	Z2	Schilfzonen u. Bachmündungen, In Gruppen setzen	1.800	15.10.2014
Gesamtbesatz in Summe				54.450,- €	

Zukunftsorientierter Besatz für den Irrsee

**Vielen Dank
für eure
Fangberichte**



Hallo Fischerkollegen, ich darf euch hiermit noch ein Bild meines Herbsthechtes nachreichen.
Gefangen am 16. November um ca. 14 Uhr am Attersee beim ufernahen Schleppen. Köder war ein weißer Gummifisch mit ca. 19 cm. Der Hecht war 114 cm lang bei 11 kg Gewicht. Dies kann man wirklich als gelungenen Saisonabschluss bezeichnen nachdem ich den ganzen Sommer über keinen Hecht fangen konnte.

**Prächtiger
Zander aus
dem Baggersee
Regau**



Das Jahr fängt ja gut an. Das dachte sich wahrscheinlich auch unser Mitglied Richardt Andreas aus Attnang. Denn mit diesem Zander legte er einen richtigen Traumstart in das Angeljahr 2015 hin. Der Stachelritter wurde mit einem toten Rotaugen am System überlistet. Bei einer Länge von 74 cm hatte er ein Gewicht von 4,22 kg. Vielen Dank für das Fangfoto und weiterhin Petri Heil für die Saison 2015.



Vereinsgebühren 2015

Vereinsgebühren	Erwachsene	Jugend
Mitgliedsbeitrag	20,- €	10,- €
Aufnahmegebühr	20,- €	Keine
Porto	5,- €	5,- €
Lizenzbuch	15,- €	15,- €

Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Lizenzpreise: Zeller od. Irrsee 2015

Gewässer	SAB-Mitglied	Nicht mitglied	SAB-Mitglied	Nichtmitglied
Zellersee	Erwachsene	Erwachsene	Jugend	Jugend
Zellersee Jahr Boot E-Motor	357,- €			
Zellersee Jahr Boot	304,- €	-	130,- €	-
Zellersee Jahr Ufer	152,- €	-	65,- €	-
Zellersee 1 Tag	21,- €	37,- €	7,- €	12,- €
Zellersee 1 Woche	68,- €	90,- €	25,- €	35,- €

Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Sonderbestimmung für Kinder: Kinder unter 12 Jahren dürfen ab dem 6. Lebensjahr mit einer Angel vom Ufer aus auf Friedfische angeln, allerdings nur in Begleitung einer **Aufsichtsperson**, welche eine Fischerkarte besitzen muss. Diese Kinder brauchen zwar keine amtliche Legitimation, aber **das Lizenzbuch** mit der Eintragung der Fischereierlaubnis. Kinder unter 12 Jahren bezahlen für das Fischen am Irrsee **nichts**, es sind jedoch die Vorschriften des O.Ö. Fischereigesetzes einzuhalten.

Lizenzpreise: Attersee 2015

Attersee	Erwachsene	Jugend
Attersee Jahr Boot	250,- €	105,- €
Attersee Jahr Ufer	175,- €	80,- €
Attersee 1 Woche	70,- €	25,- €
Attersee 1 Tag	28,- €	10,- €

Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Sonderbestimmung für Kinder: Kinder unter 12 Jahren dürfen ab dem 6. Lebensjahr frei fischen, allerdings nur in Begleitung einer **Aufsichtsperson**, welche eine Fischerkarte besitzen muss. Diese Kinder brauchen zwar keine amtliche Legitimation, aber **das Lizenzbuch** mit der Eintragung der Fischereierlaubnis. Kinder unter 12 Jahren bezahlen für das Fischen am Attersee **nichts**, es sind jedoch die Vorschriften des O.Ö. Fischereigesetzes einzuhalten.

Fangzeiten: Gelten vom 01. April bis 20. Nov. jeden Jahres, Tag und Nacht, wobei das Fischen in der Nacht (Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang) nur vom Ufer aus gestattet ist.

Saisonbeginn für den Hechtfang ist der 16. Mai. (Attersee Fischereiverordnung)

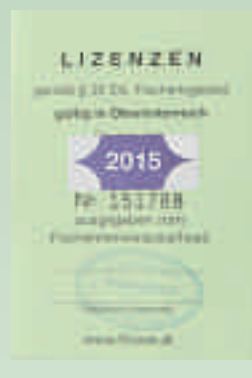


Irrseezander 2-sömmrig

**Keine
Preiserhöhungen
für 2015**



**Wir wünschen
allen Lizenz-
nehmern
für die Saison
2015
PETRI HEIL**



Lizenzpreise: Baggersee 2015

Gewässer: Nur SAB-Mitglieder	Erwachsene	Jugend
Baggersee Regau Jahreskarte	230,- €	110,- €
Baggersee Regau Jahreskarte Student	100,- €	
Baggersee Regau Tageskarte	15,- €	6,50 €
Baggersee Regau Tageskarte Student	10,- €	

Die Jahreskarte ist gültig von 1.1. – 31.12. jeden Jahres.

Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Lizenzpreise: Ager Vöcklabruck 2015

Das Befischen der Ager Weißfischstrecke ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten. Personen die eine Jahreskarte für die Ager Weißfischstrecke erwerben möchten und damit gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Aufnahmegebühr gratis dazu. **Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1-Tages-Lizenzen.**

Ager Vöcklabruck	Erwachsene	Jugend
Ager Vöcklabruck Jahr	200,- €	100,- €
Ager Vöcklabruck Tageskarte	15,- €	7,50 €

Gefischt werden kann mit den Tageskarten **ausschließlich vom 01.07. bis 01.10.** eines jeden Angeljahres.

Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Lizenzpreise: Ager Deutenham 2015

Das Befischen der Ager Deutenham ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten. Personen die eine Jahreskarte für die Ager Deutenham erwerben möchten und damit gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Aufnahmegebühr gratis dazu. **Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1-Tages-Lizenzen.**

Ager Deutenham	Erwachsene	Jugend
Ager Deutenham Jahr	300,- €	150,- €
Ager Deutenham Tageskarte	20,- €	15,- €

Gefischt werden kann mit den Tageskarten **ausschließlich vom 01.07. bis 01.10.** eines jeden Angeljahres.

Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Lizenzpreise: Ager Fliege 2015

Personen die eine Agerkarte für die Fliegenstrecke erwerben möchten und gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Agerkarte um 40,- € verbilligt. **Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1-Tages-Lizenzen.**

Ager	Erwachsene	Jugend
Ager Fliege Jahr	1.200,- €	600,- €
Ager Fliege 6 - Tage	384,- €	192,- €
Ager Fliege 3 - Tage	216,- €	108,- €
Ager Fliege 1 - Tag	80,- €	40,- €

Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Lizenzpreise: Ager Fliege – Gmundner Traun 2015

Kombilizenz Ager Fliege – Gmundner Traun

Ager – Traun Kombilizenz	Erwachsene
Ager – Traun Jahreslizenz	1.800,- €
Ager Fliege 3 + 3 Tageslizenz	390,- €

in Kooperation mit Freunde der Gmundner Traun

SAB Lizenzausgabestellen auf einen Blick

Ausgabestelle	Adresse	Telefon/Fax
Geschäftsstelle Sportanglerbund Vöcklabruck	4840 Vöcklabruck Gmundnerstr. 75 Büro geöffnet März bis Mai Dienstag+Donnerstag 15.00-19.00 Uhr	07672/77672 Fax: 07672/77672
Johanna Manglberger	4893 Tiefgraben Am Irrsee 28	0043-664/88469278 Fax: 0043-6234/8642
Thomas Lettner	4893 Zell am Moos Kirchenplatz 4	0043-664-1418123 Fax: 06234/725225 t.lettner@aon.at HY 0664/1418123
Matthias Maier	4893 Zell am Moos Unterschwand 9	0043-6234-7081 Fax: 06234-20027
Karl Egger	4870 Vöcklamarkt, Salzburgerstrasse 15	0043-7682/6298 Fax: 07682/6298-4 office@charlys-fishworld.at
Max Riedler (Höller)	4810 Gmunden, Kammerhofstrasse 10	0043-7612/64222 HY 0664/5362160 Fax: 07612/64222-20 hoeller.fischerei-jagd@aon.at
Fritz Mayer	4840 Vöcklabruck Max Plank Str. 11	0043-7672/72845 Fax: 07672/72845-9 www.fishnet.at ; Fritz.Mayer@asak.at
Hotel Weinberg GmbH Inh. Fam. Raab	Am Weinberg 1 4845 Regau	Tel.: 07672/23302 Fax: 07672-23302-138 raab@hotel-weinberg.at www.hotel-weinberg.at
Gasthof Waldesruh-Kohlwehr/Wiesmayr	Kohlwehr 1 4662 Steyrermühl	Tel.: 07613/3143 restaurant@waldesruh.at
Austrian Fishing Store Christian Greifeneder	Hauptstrasse 43 4673 Gaspoltshofen	HY 0664/73015929 HY 0664/4407051 office@petri.or.at
Josef Lechner	4852 Weyregg a. A. Steinwand 32	0043-7664/2366
Tankstelle Hollerweger	4865 Nußdorf Dorfstrasse 16	0043-7666-8063-15 od. 8059-15 Fax: 07666-80635
Fischereigeschäft Manfred Nagl	4863 Seewalchen a.A. Atterseestrasse 29	Tel.: 0043-7662-2468 Fax: 07662/2468-4 angelsport@aon.at www.angelsport-nagl.at

**Flächen-
deckende
Betreuung**



zeitgleich mit:

bogensport
messe



FISHING FESTIVAL

Faszination Angeln & Fliegenfischen



7. - 8. Feb. 15



FISHING FESTIVAL

Faszination Angeln & Fliegenfischen

7. - 8. Feb. 15

zeitgleich mit:

bogensport
messe



SAB Vöcklabruck

GUTSCHEIN

Ermäßigter Messeintritt um

€ 6,00 statt € 10,00

Gültig für 1 Person. Einzulösen an den
Tageskassen. Barabläse nicht möglich.

Messe Wels

EINLADUNG

zu der am **22. März 2015** um 8.30 Uhr
in der Arbeiterkammer Vöcklabruck, Öttlstraße 19, stattfindenden

67. ORDENTLICHEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Tagesordnung: 1. Eröffnung, Begrüßung und Referat des Obmannes
2. Bericht und Entlastung des Kassiers
3. Neuwahl des Vorstandes
4. Ehrung langjähriger Mitglieder des Vereines
5. Allfälliges
6. Verlosung der Fischereiartikel

Liebe Vereinskollegen! Unter den Einsendern der Irrsee Fanglisten findet im Anschluss eine Verlosung von wertvollen Sachpreisen statt. Die Sachpreise haben einen Wert von € 2.000,- und werden vom Konsortium Zeller Irrsee zur Verfügung gestellt. Um bei der Verlosung teilnehmen zu können, ist ein persönliches Erscheinen notwendig. Gewinner, die über 100 km entfernt wohnen, werden verständigt. Bitte notieren Sie sich diesen Termin und holen Sie sich, gemeinsam mit vielen Vereinskollegen, die neuesten Informationen direkt aus erster Hand.

Wir freuen uns schon jetzt auf Euren zahlreichen Besuch.

**Wir hoffen auf
zahlreichen
Besuch**



Sportanglerbund Vöcklabruck
Gmundner Straße 75
A-4840 Vöcklabruck

Postgebühr
beim
Empfänger
einheben

ADRESSÄNDERUNG

Hiermit gebe ich meine neue Adresse bekannt:

Name (in Blockschrift) Mitgl.-Nr.

Adresse (in Blockschrift)

Datum: Unterschrift:

**Adress-
änderungen
rechtzeitig
bekannt geben**

Impressum:
Sportanglerbund
Vöcklabruck,
Gmundner Straße 75
4840 Vöcklabruck,
Tel./Fax 0 76 72 / 77 6 72.
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Josef Eckhardt, Rudolf Mikstetter.
Titelfoto: R. Mikstetter.
Fotos: D. Berger, W. Hauer, R. Mikstetter.
Grafiken: Dir. Helge Oberhuber.

Adressfeld für Versand